Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT
WÜRZBURG

Modulhandbuch

für das Studienfach

Erziehungswissenschaften

mit dem Abschluss "Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen"

Prüfungsordnungsversion: 2026
verantwortlich: Katholisch-Theologische Fakultät
verantwortlich: Philosophische Fakultät
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs 4
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug 5
Erziehungswissenschaftliches Studium 6
Allgemeine Pädagogik 7
Grundlagen der Bildungswissenschaft für Lehramtsstudierende 8
Einführung in die Empirische Bildungsforschung für Lehramtsstudierende 9
Schulpädagogik 10
Schulpädagogik 1: Einführung 11
Schulpädagogik 2: Vertiefung 12
Psychologie 13
Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens und Sozialpsychologie der Schule und Familie (EWS) 14
Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters und Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen 15
Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule und Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation 16
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum 17
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Mathematik mit Begleitveranstaltung (Realschule) 18
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Begleitveranstaltung in Katholischer Religionslehre - Realschule 19
Physik: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum und Begleitveranstaltung 20
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Begleitveranstaltung in Geographie - Realschule 21
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Begleitveranstaltung in Lehramt Sport - Realschule 22
Englische Fachdidaktik: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum und Begleitveranstaltung (Realschule) 23
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Begleitveranstaltung in Informatik - Realschule 24
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum in Biologie für das Lehramt an Realschulen 25
Musikpädagogik III - Fachpraktikum und Kolloquium Musik (Realschule) 26
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Deutsch 27
Studienbegleitendes Fach-didaktisches Praktikum für das Lehramt an Realschulen 28
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Begleitveranstaltung in Evangelischer Religionslehre - Realschule 29
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Begleitveranstaltung in Katholischer Religionslehre - Realschule 30
Fachdidaktik Französisch Realschule Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum 31
Didaktik der Geschichte: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum und Begleitveranstaltung (LR) 32
Freier Bereich 33
EWS 34
Psychologie 35
Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung 36
Besonders begabte Kinder und Jugendliche: Grundlagen und Maßnahmen 37
Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld 38
Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen 39
Spezielle Lernstörungen aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention 40
Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten 41
Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche 42
Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen 43
Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision) 44
Lehrer/in werden - Lehrer/in sein 45
Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik 46
Psychologische Lehrertrainings als Vorbereitung auf die Berufspraxis 47

Schulpädagogik 48
Aktuelle Fragen der Schulpädagogik 1 49
Aktuelle Fragen der Schulpädagogik 2 50
Allgemeine Pädagogik 51
Historische Pädagogik für Lehramtsstudierende 52
Der Mensch zwischen Natur, Kultur und Gesellschaft für Lehramtsstudierende 53
Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum 54
Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum Lehramt an Realschulen 55
Hausarbeit 56
Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I im Rahmen des Erziehungswissenschaftlichen Studiums (Lehramt an Realschulen) 57

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Erziehungswissenschaftliches Studium	35	6
Allgemeine Pädagogik	8	7
Schulpädagogik	10	10
Psychologie	13	13
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum	4	17
Freier Bereich	0-15	33
EWS		34
Psychologie		35
Schulpädagogik		48
Allgemeine Pädagogik		51
Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum	6	54
Hausarbeit	10	56

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

LASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

02.06.2026 (2026-85)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Erziehungswissenschaftliches Studium

(35 ECTS-Punkte)

Allgemeine Pädagogik

(8 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Grundlagen der Bildungswissenschaft für Lehramtsstudierende			06-Päd-GBW-LA-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Grundbegriffe und Grundvorgänge der Bildungswissenschaft

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Sachkompetenz: Das Modul führt in Grundfragen bildungswissenschaftlichen Denkens ein. Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse und Orientierungswissen hinsichtlich der Struktur des Faches sowie der Bedeutung des Bildungsbegriffes. Sie können bildungswissenschaftliche Begriffe theoretisch begründen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 120 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder
c) Referat (15-30 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (10-15 S.) oder
d) Hausarbeit (15-20 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 32 I Nr. 1 b) aa)

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Einführung in die Empirische Bildungsforschung für Lehramtsstudierende			06-Päd-EBF-LA-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Empirische Bildungsforschung		Lehrstuhl für Empirische Bildungsforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Im Modul sind Theorien, Methoden und Befunde der empirischen Bildungsforschung Gegenstand. Dabei werden als Schwerpunkte Kompetenzdiagnostik und Evaluationsforschung gesetzt

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Studierende erwerben grundlegendes Wissen über Bildungsforschung als Evaluationsforschung sowie Grundlagen und Anwendungsfelder der Kompetenzdiagnostik.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 120 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 32 I Nr. 1 b) aa)

Schulpädagogik

(10 ECTS-Punkte)

Kernmodule nach § 32 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b) bb)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Schulpädagogik 1: Einführung			06-Schulpäd-1-262-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
--		Lehrstuhl für Schulpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1-2 Semester	--	--	

Inhalte

--

Qualifikationsziele / Kompetenzen

--

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Ggf. kann die Vorlesung auch in Form von Seminaren angeboten und/oder durch Tutorien ergänzt werden.

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 32 I Nr. 1 b) bb)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Schulpädagogik 2: Vertiefung			06-Schulpäd-2-262-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
--		Lehrstuhl für Schulpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1-2 Semester	--	--	

Inhalte

--

Qualifikationsziele / Kompetenzen

--

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Im Modul werden u.a. die im päd.-didakt. Schulpraktikum erarbeiteten Aufgaben und Erfahrungen aufgegriffen und reflektiert. Es wird daher dringend empfohlen, das Seminar in einem der Semester zu belegen, in denen dieses Praktikum absolviert wird.

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 32 I Nr. 1 b) bb)

Psychologie

(13 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens und Sozialpsychologie der Schule und Familie (EWS)			06-Psy-LernSozEWS-262-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
--		Lehrstuhl für Psychologie IV	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	--	--	

Inhalte

--

Qualifikationsziele / Kompetenzen

--

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + V (2)
Die Veranstaltungen werden alternativ auch als Seminar angeboten.

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 45 Min.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 32 I Nr. 1 b) cc)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters und Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen			06-Psy-EntAu-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Modelle und Bedingungen der Entwicklung; Entwicklung ausgewählter Funktionsbereiche: Intelligenz, Gedächtnis, Wissen, Sprache und Sprechen, Motivation, moralisches Denken und Handeln, Sozial- und Sexualverhalten, Identität und Selbstkonzept); Kindheit und Jugend; Entwicklungsförderung. / Lern- und Leistungsstörungen (Aufmerksamkeit, Konzentration, Teilleistungsstörungen); Störungen des Sozialverhaltens, der Kommunikation und Persönlichkeitsstörungen (Disziplin- und Erziehungsschwierigkeiten, Angst und sozialer Rückzug, Aggression und Gewalttätigkeit, Delinquenz und Drogenkonsum); außerschulische und innerschulische Prävention und Intervention

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können die einzelnen Kinder und Jugendlichen gemäß den Besonderheiten der jeweiligen Entwicklungsschritte, -bereiche und -auffälligkeiten einordnen. Auf Grundlagenniveau können sie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anwenden, modifizieren oder selbst gestalten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + V (2)
Art der LV: alternativ S.

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 45 Min.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 32 I Nr. 1 b) cc)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule und Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation			06-Psy-DiffDia-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: 8 schriftliche Übungsaufgaben (ca. 1 S. nach Maßgabe der vhb).	

Inhalte

Kognitive (Intelligenz, Begabung, Kreativität), emotionale (Lernfreude, Angst) und motivationale (Neugiermotivation, Lern- und Leistungsmotivation, Interesse, Selbstkonzept) Bedingungen des Lernens; berufliche Entwicklung von Lehrkräften / Psychologische Grundlagen und Gütekriterien; Schulleistungsmessung, Zensurengebung und Lernerfolgskontrolle; Befragung, Beurteilung, Beobachtung und Testverfahren; Schulfähigkeitsdiagnostik für verschiedene Schularten; Methoden der schulbezogenen Evaluation

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können die Leistungs-. und Persönlichkeitsstruktur von Schülern erkennen, einordnen und deren Zustandekommen erklären, ebenso die entsprechenden Unterschiede zwischen den Schülern einschließlich der unterschiedlichen Ausprägungen verschiedener Begabungen. Sie erwerben Wissen über die individuellen emotional-motivationalen und kognitiven Bedingungen zum Entstehen von Schülerleistungen und deren Verbesserung. Sie können konventionelle und psychologisch-wissenschaftliche Verfahren zur Leistungsfeststellung theoretisch analysieren, gegebenenfalls modifizieren und praktisch anwenden, sowie deren Einsatz

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 45 Min.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Das Modul kann virtuell über die vhb angeboten werden.

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 32 I Nr. 1 b) cc)

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

(4 ECTS-Punkte)

Im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Grundschulen, an Mittelschulen, an Realschulen und an Gymnasien sind ein studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum gemäß § 34 Abs. 1 Nr. 4 LPO I sowie eine zugehörige Begleitveranstaltung zu absolvieren. Im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Grund- und Mittelschulen sind sie jeweils im Unterrichtsfach,im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Realschulen und an Gymnasien sind sie in einem der beiden Unterrichtsfächer bzw. vertieft studierten Fächern zu absolvieren. Die Module des studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikums sowie der Begleitveranstaltung sind in den fachspezifischen Bestimmungen, insbesondere der Studienfachbeschreibung, der jeweiligen Fächer geregelt.
Im Rahmen des Studiums für das Lehramt für Sonderpädagogik tritt innerhalb des Studiums der Erziehungswissenschaften an die Stelle des studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikums ein Additiv-Modul. Die Additiv-Module sind in den fachspezifischen Bestimmungen, insbesondere der Studienfachbeschreibung, der jeweils vertieft studierten sonderpädagogischen Fachrichtung geregelt.

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Mathematik mit Begleitveranstaltung (Realschule)			10-M-SFDPRS-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfachs bzw. Didaktikfachs ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen vermittelt. In der praktikumsbegleitenden Lehrveranstaltung werden jeweils die im Praktikum an der Schule gemachten Erfahrungen vertieft, systematisiert und durch fachwissenschaftliche und didaktische Aspekte ergänzt. Dabei sollen ausgewählte Bereiche der Praxis des Mathematikunterrichts behandelt werden, die sich an den inhaltlichen Vorgaben der gültigen Richtlinien und Lehrpläne orientieren. Ein Schwerpunkt wird dabei auf aktuellen Entwicklungen in der Unterrichtspraxis liegen. In diesem Zusammenhang ergeben sich auch Anknüpfungspunkte an die Schulpädagogik und Lernpsychologie, die für die erfolgreiche Umsetzung der fachdidaktischen Konzepte in die Unterrichtswirklichkeit stützende Funktion haben.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende kennt die wichtigsten Komponenten der Unterrichtsplanung und -gestaltung, ist in der Lage, exemplarisch die im Lehrplan beschriebenen Inhalte für die verschiedenen Klassenstufen unterrichtspraktisch umzusetzen und kann die neuesten Entwicklungen im Unterrichtswesen kritisch reflektieren. Er/Sie kann wichtige Erkenntnisse aus der Schulpädagogik und Lernpsychologie mit fachdidaktischem Wissen sinnvoll vernetzen und in die Inszenierung des Unterrichts mit einbeziehen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (0) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (30-45 Min.) mit Thesenpapier (1-2 S.) oder
b) Hausarbeit (10-15 S.)
Umfang des Praktikums gemäß § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 LPO I. Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben nach Maßgabe der Praktikumsschule.

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 34 I 1 Nr. 4

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Begleitveranstaltung in Katholischer Religionslehre - Realschule			01-LA-Rs-Prakt-FD-262-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Praktikum dient dem Kennenlernen der Tätigkeit einer Fachlehrkraft für Katholische Religion. Der Schwerpunkt liegt im Sammeln von ersten Erfahrungen mit der fachspezifischen Planung und Analyse von Unterricht sowie in der Durchführung von eigens geplanten Unterrichtsversuchen. Ziel des Begleitseminars ist eine theoriegeleitete Reflexion der gesammelten Erfahrungen. In der Konfrontation der Beobachtungen aus der Schule mit pädagogischer und didaktischer Theorie sollen die Studierenden einen eigenen Standpunkt in diesem Spannungsfeld finden. Der Schwerpunkt des Seminars liegt dabei auf den gemachten Erfahrungen und deren theoriegeleiteter Reflexion, nicht auf einer inhaltlichen Erarbeitung theoretischer Positionen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind fähig, didaktische Modelle in der Unterrichtspraxis anzuwenden. Sie kennen Kriterien, vor deren Hintergrund sie die eigenen Unterrichtserfahrungen theoriegeleitet reflektieren können.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (0) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (5-10 S.)
Umfang des Praktikums gemäß § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 LPO I. Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben nach Maßgabe der Praktikumsschule.

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 34 I 1 Nr. 4

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Physik: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum und Begleitveranstaltung			11-L-SBPRS-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Physik und ihre Didaktik		Fakultät für Physik und Astronomie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul führt in die Praxis des Unterrichtsfachs ein. Durch die Beobachtung und Besprechung von Unterrichtsstunden erhalten die Studierenden einen Einblick in die pädagogische, didaktische und unterrichtsmethodische Praxis ihres Faches. Diese Erkenntnisse werden durch das selbstständige Vorbereiten und Halten einzelner Unterrichtsstunden vertieft. Im Begleitseminar werden in Abstimmung mit den Praktikumslehrern unter anderem folgende Themen behandelt: Einführung in den Lehrplan für die Realschule; Kriterien zur Unterrichtsbeobachtung und -analyse; Grundzüge der allgemeinen Schul- und Unterrichtspädagogik; Fachspezifische Arbeitsweisen und Methoden; Planung von Unterrichtssequenzen und Stundenmodellen; Einführung in den Gebrauch moderner Unterrichtsmedien; Entwicklung von Tafelbildern und Folienskizzen. Der Schwerpunkt liegt dabei eindeutig auf der Unterrichtspraxis, das Begleitseminar soll den Studierenden vor allem auch eine Hilfe bei der Konzeption eigener Lehrversuche sein.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden haben einen vertieften Überblick über die wichtigsten Schritte bei der Unterrichtsplanung, -vorbereitung und -gestaltung; sind in der Lage die im Lehrplan beschriebenen Inhalte für die verschiedenen Klassenstufen unterrichtspraktisch umzusetzen; sind in der Lage, Medien, Methoden und Sozialformen sinnvoll auf das Unterrichtsziel ausgerichtet auszuwählen und einzusetzen; können Erkenntnisse aus der Schulpädagogik und Lernpsychologie mit fachdidaktischem Wissen sinnvoll vernetzen und in die Gestaltung des Unterrichts mit einbeziehen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (15-20 S.)
Umfang des Praktikums gemäß § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 LPO I. Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben nach Maßgabe der Praktikumsschule.
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 34 I 1 Nr. 4

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Begleitveranstaltung in Geographie - Realschule			04-Geo-GeoRS-SfP-Did-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Fachvertretung Geographiedidaktik		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Im studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum liegt der Schwerpunkt des Studiums auf dem Kennenlernen der Tätigkeit einer Lehrkraft im Fachunterricht; dabei sollen erste Erfahrungen mit der fachspezifischen Planung und Analyse von Unterricht und eigenen Unterrichtsversuchen gesammelt werden. Das einsemestrige studienbegleitende fachdidaktisches Praktikum wird in Form und Inhalt durch die LPO I (§ 34, 4) bestimmt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Kompetenz, fachspezifische Planung und Analyse von Unterricht durchzuführen. Kompetenz, über die Eignung als Lehrkraft selbstkritisch zu reflektieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (0) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Dokumentation des bewerteten Unterrichtsversuchs (ca. 20 S.)
Umfang des Praktikums gemäß § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 LPO I. Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben nach Maßgabe der Praktikumsschule.

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 34 I 1 Nr. 4

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Begleitveranstaltung in Lehramt Sport - Realschule			06-SP-RS14-SFPB-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfachs Sport ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen vermittelt. In der praktikumsbegleitenden Lehrveranstaltung werden jeweils schulartspezifisch die im Praktikum an der Schule gemachten Erfahrungen vertieft, systematisiert und durch fachwissenschaftliche und didaktische Aspekte ergänzt. Dabei sollen ausgewählte Bereiche der Praxis des Sportunterrichts behandelt werden, die sich an den inhaltlichen Vorgaben der gültigen Richtlinien und Lehrpläne orientieren. Ein Schwerpunkt wird dabei auf aktuelle Entwicklungen in der Unterrichtspraxis liegen. In diesem Zusammenhang ergeben sich auch Anknüpfungspunkte an die Sportpädagogik und Bewegungswissenschaft, die für die erfolgreiche Umsetzung der fachdidaktischen Konzepte in die Unterrichtswirklichkeit stützende Funktion haben.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können Sportunterricht vorbereiten, inszenieren und kriteriengeleitet evaluieren. Sie können das fachdidaktische Problem der Themenkonstitution auf die Unterrichtswirklichkeit hinauslegen und lösen. Sie verstehen es, den bayerischen Lehrplan in kritisch-konstruktiver Auseinandersetzung mit dem aktuellen Diskussions- und Wissensstand der Sportdidaktik für die verschiedenen Klassenstufen unterrichtspraktisch umzusetzen und sind darüber hinaus in der Lage die neuesten Entwicklungen im Unterrichtswesen kritisch zu reflektieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (0) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben nach Maßgabe der Praktikumsschule und b) Seminararbeit (5-10 S.)
Umfang des Praktikums gemäß § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 LPO I. Anmeldung zum Praktikum über das Praktikumsamt.

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 34 I 1 Nr. 4

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englische Fachdidaktik: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum und Begleitveranstaltung (Realschule)			04-EnR-FD-SBPr-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Fremdsprachendidaktik		Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdsprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Mündliche Präsentation mit aussagekräftigem Thesenpapier.	

Inhalte

In der praktikumsbegleitenden Lehrveranstaltung für das Lehramt an Realschulen werden die im Praktikum an der Schule gemachten Erfahrungen vertieft, systematisiert und durch fachwissenschaftliche Aspekte ergänzt. Dabei sollen ausgewählte Bereiche der Praxis des Englischunterrichts behandelt werden, die sich an den inhaltlichen Vorgaben der gültigen Richtlinien und Lehrpläne orientieren. Ein Schwerpunkt wird dabei auf aktuellen Entwicklungen in der Unterrichtspraxis liegen. In diesem Zusammenhang ergeben sich auch Anknüpfungspunkte an die Schulpädagogik und Lernpsychologie, die für die erfolgreiche Umsetzung der fachdidaktischen Konzepte in die Unterrichtswirklichkeit stützende Funktion haben.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sollen
- die wichtigsten Komponenten der Unterrichtsplanung und -gestaltung kennen lernen
- in der Lage sein, exemplarisch die im Lehrplan beschriebenen Inhalte für die verschiedenen Klassenstufen unterrichtspraktisch umzusetzen
- die neuesten Entwicklungen im Unterrichtswesen kritisch reflektieren können
- lernen, wichtige Erkenntnisse aus der Schulpädagogik und Lernpsychologie mit fachdidaktischem Wissen sinnvoll zu vernetzen und in die Inszenierung des Unterrichts mit einzubeziehen

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (0) + Ü (2)
Veranstaltungssprache: Englisch und/oder Deutsch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Praktikumsbericht (ca. 5 S.) oder
b) Portfolio (ca. 7 S.) oder
c) schriftliche Ausarbeitung einer praktischen Leistung (z.B. Unterrichtsmodell) (ca. 5 S.)
Umfang des Praktikums gemäß § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 LPO I.
Prüfungssprache: Englisch und/oder Deutsch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Aktive, regelmäßige Teilnahme wird dringend empfohlen.

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 34 I 1 Nr. 4

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Begleitveranstaltung in Informatik - Realschule			10-I-SBFD-RS-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Studiendekan/-in Informatik		Institut für Informatik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfachs ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen vermittelt. In der praktikumsbegleitenden Lehrveranstaltung werden jeweils möglichst schulartspezifisch die im Praktikum an der Schule gemachten Erfahrungen vertieft, systematisiert und durch fachwissenschaftliche und didaktische Aspekte ergänzt. Dabei sollen ausgewählte Bereiche der Praxis des Informatikunterrichts behandelt werden, die sich an den inhaltlichen Vorgaben der gültigen Richtlinien und Lehrpläne orientieren. Ein Schwerpunkt wird dabei auf aktuellen Entwicklungen in der Unterrichtspraxis liegen. In diesem Zusammenhang ergeben sich auch Anknüpfungspunkte an die Schulpädagogik und Lernpsychologie, die für die erfolgreiche Umsetzung der fachdidaktischen Konzepte in die Unterrichtswirklichkeit stützende Funktion haben.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende kennt die wichtigsten Komponenten der Unterrichtsplanung und -gestaltung, ist in der Lage, exemplarisch die im Lehrplan beschriebenen Inhalte für die verschiedenen Klassenstufen unterrichtspraktisch umzusetzen und kann die neuesten Entwicklungen im Unterrichtswesen kritisch reflektieren. Er/Sie kann wichtige Erkenntnisse aus der Schulpädagogik und Lernpsychologie mit fachdidaktischem Wissen sinnvoll vernetzen und in die Inszenierung des Unterrichts mit einbeziehen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (0) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Ausarbeitung zum Unterrichtsversuch (15-20 S.)
Umfang des Praktikums gemäß § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 LPO I. Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben nach Maßgabe der Praktikumsschule.

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 34 I 1 Nr. 4

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum in Biologie für das Lehramt an Realschulen			07-RS-FDSP-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Fachgruppe Didaktik Biologie		Fakultät für Biologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum für das Lehramt an Realschulen ermöglicht den Studierenden in Begleitung eines Praktikumslehrers fachspezifische Beobachtungen im Hinblick auf Schüler- und Lehrerhandeln im Unterricht. Die Begleitveranstaltung analysiert detailliert diese Erfahrungen und vermittelt neben fachdidaktischen biologiespezifischen Grundlagen vertiefte Kenntnisse in der Stundenplanung, -artikulation und -durchführung, die in Form eigener Unterrichtsversuche in den Praktikumsklassen umgesetzt und didaktisch analysiert werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Kenntnisse über die didaktische Aufbereitung der Phasen des Artikulationsschemas eines problemorientierten Biologieunterrichtes. Überblick über Unterrichts-, Sozialformen, Unterrichtsmittel und fachtypische Arbeitsweisen. Einblick in die mannigfaltigen Aufgabenbereiche einer Lehrkraft. Überblick über disziplinäre Handlungsmöglichkeiten von Lehrkräften im Umgang mit Schülern. Fähigkeit, Lehrplaninhalte didaktisch reduziert in Unterrichtssequenzen, -einheiten und -stunden umzusetzen. Praktische Durchführung von konzipierten Unterrichtsstunden mit einer Schulklasse.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2) + P (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (15-20 S.)
Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben nach Maßgabe der Praktikumsschule.
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 34 I S. 1 Nr. 4

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Musikpädagogik III - Fachpraktikum und Kolloquium Musik (Realschule)			HM-MP3-FDP-RS-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre		Kooperation mit der Hochschule für Musik Würzburg	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	unbekannt	--	

Inhalte

keine Inhaltsangabe verfügbar

Qualifikationsziele / Kompetenzen

keine Kompetenzbeschreibung verfügbar

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (o) + P (o)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Testat (Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben nach Maßgabe der Praktikumsschule)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 34 I S. 1 Nr. 4

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Deutsch	04-DtRS-FD-SBP-152-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur	Institut für deutsche Philologie

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	bestanden / nicht bestanden	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Anwendung, Übertragung und Reflexion von grundlegenden fachdidaktischen und unterrichtspraktischen Konzepten auf einen Ausschnitt schulischer Realität; Planung, Vorbereitung, Durchführung, Reflexion und Evaluation eines eigenen Unterrichtsversuchs; Exemplarische Erarbeitung von Sachanalyse und didaktischer Analyse als Planungsentscheidungen sowie die Verschriftlichung von Unterrichtsplanung in einem Artikulationsschema; Systematische Erweiterung des methodischen Handlungswissens und Reflexion von Möglichkeiten und Grenzen exemplarischer methodischer Arrangements.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden haben sich im Seminar diejenigen Unterrichtsgegenstände angeeignet, die in einer lernziel- und kompetenzorientierten, lehrplankonformen, methodisch zielführenden und pädagogischen wie fachdidaktischen Maßgaben Rechnung tragenden Perspektive erschlossen und für konkrete Unterrichtssequenzen bzw. -vorhaben dimensioniert werden. Diese vor allem an der Erweiterung der Sach- und Selbstkompetenz orientierten Aspekte können sie dann in schulische Praxis transferieren. Die Verbindung zwischen Theoriewissen und schulischer Unterrichtspraxis kann in eigenen Unterrichtsversuchen exemplarisch erprobt werden. Die Studierenden können deren Planung, Durchführung und Auswertung in Seminar- und Praxisphasen durchführen. Die Studierenden können dabei einen berufsfelderkundenden Rollen- und Perspektivenwechsel vornehmen und sich in der schulischen Realität erproben. Hierbei haben sie ihre Kommunikations-, Präsentations- und Reflexionskompetenzen erweitert.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (0) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben nach Maßgabe der Praktikumsschule; schriftliche Dokumentation (ca. 10 S.)
Umfang des Praktikums gemäß § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 LPO I.

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 34 I 1 Nr. 4

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Studienbegleitendes Fach-didaktisches Praktikum für das Lehramt an Realschulen			08-Ch-SBPrakt-LARS-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Didaktik der Chemie		Fakultät für Chemie und Pharmazie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	unbekannt	--	

Inhalte

keine Inhaltsangabe verfügbar

Qualifikationsziele / Kompetenzen

keine Kompetenzbeschreibung verfügbar

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (0) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuchs, ca. 8 S.)
Umfang des Praktikums gemäß § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 LPO I. Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben nach Maßgabe der Praktikumsschule.

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 34 I 1 Nr. 4

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Begleitveranstaltung in Evangelischer Religionslehre - Realschule			06-ThRS-FD-SBP-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie II		Lehrstuhl für Evangelische Theologie, Schwerpunkt Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Exemplarische Planung und Realisierung des evangelischen Religionsunterrichts auf fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Grundlage; Vermittlung fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, -beispiele und -projekte in verschiedenen Jahrgangsstufen und Schulformen; Vertiefung von Methodenkompetenz und Selbstkompetenz.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, aufgrund eigener Unterrichtserfahrungen selbsterstellte Lernarrangements zu planen, durchzuführen, zu reflektieren und zu bewerten. Sie erschließen durch gezielte Unterrichtsbeobachtungen soziale und kulturelle Lebensbedingungen sowie religiöse Sozialisationen von Schülerinnen und Schülern. Sie setzen unterschiedliche Methoden im Religionsunterricht ein, reflektieren und bewerten diese unter fachwissenschaftlichen Gesichtspunkten. Sie aktivieren eine eigenständige Auseinandersetzung mit den Unterrichtsthemen seitens der Schülerinnen und Schüler. Sie reflektieren kritisch die Rolle der Religionslehrkraft und entwickeln Aspekte eines eigenen beruflichen Profils. Sie lernen den Schullaltag aus der Perspektive der Lehrkraft kennen und formulieren ihren Erwartungshorizont für die zweite Ausbildungsphase.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (0) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 15 S.)
Umfang des Praktikums gemäß § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 LPO I. Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben nach Maßgabe der Praktikumsschule.
Prüfungssprache: Deutsch/Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 34 I 1 Nr. 4

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Begleitveranstaltung in Katholischer Religionslehre - Realschule			01-LA-Rs-Prakt-FD-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Praktikum dient dem Kennenlernen der Tätigkeit einer Fachlehrkraft für Katholische Religion. Der Schwerpunkt liegt im Sammeln von ersten Erfahrungen mit der fachspezifischen Planung und Analyse von Unterricht sowie in der Durchführung von eigens geplanten Unterrichtsversuchen. Ziel des Begleitseminars ist eine theoriegeleitete Reflexion der gesammelten Erfahrungen. In der Konfrontation der Beobachtungen aus der Schule mit pädagogischer und didaktischer Theorie sollen die Studierenden einen eigenen Standpunkt in diesem Spannungsfeld finden. Der Schwerpunkt des Seminars liegt dabei auf den gemachten Erfahrungen und deren theoriegeleiteter Reflexion, nicht auf einer inhaltlichen Erarbeitung theoretischer Positionen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind fähig, didaktische Modelle in der Unterrichtspraxis anzuwenden. Sie kennen Kriterien, vor deren Hintergrund sie die eigenen Unterrichtserfahrungen theoriegeleitet reflektieren können.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (0) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Seminararbeit (5-10 S.)
Umfang des Praktikums gemäß § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 LPO I. Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben nach Maßgabe der Praktikumsschule.

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 34 I 1 Nr. 4

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Fachdidaktik Französisch Realschule Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum			04-Fr-FD-SBPrakt-RS-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Staatl. Schulamt, Prüfungsausschussvorsitzende/-r Französisch		Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdsprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In der Veranstaltung werden die im Praktikum gehaltenen Unterrichtsstunden vorbereitet, besprochen, diskutiert und reflektiert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können eigene Unterrichtseinheiten konzipieren und einschätzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (0) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben nach Maßgabe der Praktikumsschule und b) Seminararbeit (5-10 S.)
Umfang des Praktikums gemäß § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 LPO I.

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 34 I 1 Nr. 4

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Didaktik der Geschichte: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum und Begleitveranstaltung (LR)			04-GeR-Did-SBPr-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Neueste Geschichte und Didaktik der Geschichte		Institut für Geschichte	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul führt in die unterrichtliche Praxis des Fachs Geschichte an Realschulen ein. Durch die Beobachtung und Besprechung von Unterrichtsstunden erhalten die Studierenden einen Einblick in die pädagogische, didaktische und methodische Praxis des Geschichtsunterrichts. Diese Erkenntnisse werden durch das selbstständige Vorbereiten und Halten einzelner Unterrichtsstunden vertieft. Im Begleitseminar werden in Abstimmung mit den Praktikumslehrern unter anderem folgende Themen behandelt: Einführung in den Realschullehrplan -- Kriterien zur Unterrichtsbeobachtung und -analyse -- Grundzüge der allgemeinen Schul- und Unterrichtspädagogik -- Fachspezifische Arbeitsweisen und Methoden -- Planung von Unterrichtssequenzen und Stundenmodellen -- Einführung in den Gebrauch moderner Unterrichtsmedien -- Entwicklung von Tafelbildern und Folienskizzen. Der Schwerpunkt liegt dabei eindeutig auf der Unterrichtspraxis, das Begleitseminar soll den Studierenden vor allem auch eine Hilfe bei der Konzeption eigener Lehrversuche sein.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden haben einen vertieften Überblick über die wichtigsten Schritte bei der Unterrichtsplanung, -vorbereitung und -gestaltung; sind in der Lage die im Lehrplan beschriebenen Inhalte für die verschiedenen Klassenstufen unterrichtspraktisch umzusetzen; sind in der Lage, Medien, Methoden und Sozialformen sinnvoll auf das Unterrichtsziel ausgerichtet auszuwählen und einzusetzen; können Erkenntnisse aus der Schulpädagogik und Lernpsychologie mit fachdidaktischem Wissen sinnvoll vernetzen und in die Gestaltung des Unterrichts mit einbeziehen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (0) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben nach Maßgabe der Praktikumsschule und b) schriftliche Planung einer Unterrichtsstunde mit Stundenskizze und Tafelbild

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 34 I 1 Nr. 4

Freier Bereich

(0-15 ECTS-Punkte)

Im Rahmen des Studiums für ein Lehramt sind im "Freien Bereich" Module im Umfang von insgesamt 15 ECTS-Punkten zu absolvieren (§ 9 LASPO). Diese ECTS-Punkte können in beliebiger Zusammenstellung aus den nachfolgenden Bereichen erbracht werden.
Freier Bereich -- fächerübergreifend: Das fächerübergreifende Zusatzangebot für ein Lehramt ist der jeweiligen Anlage der "Ergänzenden Bestimmungen für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt" zu entnehmen.
Freier Bereich -- fachspezifisch (im Rahmen des Lehramts an Grundschulen (LA GS), des Lehramts an Mittelschulen (LA MS), des Lehramts an Realschulen (LA RS) oder des Lehramts für Sonderpädagogik (LA SoP)).

EWS

(ECTS-Punkte)

Psychologie

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung			06-Psy-Beeint-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Erscheinungsformen und Ursachen von allgemeinen Lernbeeinträchtigungen bei Kindern der Primarstufe. Grundprinzipien der pädagogisch-psychologischen Interventionen und der Trainingsprogramme. Spezifische und schulstufenangemessene Methoden und Programme zum Training von Konzentration, von Motivation und zur Leistungsverbesserung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen Formen (und Verursachungen) allgemeiner Lernbeeinträchtigungen bei Kindern und können diese grundsätzlich erkennen. Sie kennen theoretische Grundlagen, Aufbau, Ablauf, Durchführung und Evaluation von Interventions- bzw. Trainingsprogrammen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Vortrag (ca. 20 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 7 S.) oder
c) Klausur (ca. 30 Min.) oder
d) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)

Platzvergabe

30 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 1 h)
§ 22 II Nr. 2 f)
§ 22 II Nr. 5 h)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Besonders begabte Kinder und Jugendliche: Grundlagen und Maßnahmen			06-Psy-Begab-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Formen, Entstehung und Erkennung von Hochbegabung und deren typische Erscheinungsformen, einschließlich der dabei entstehenden Vorteile und Nachteile im schulischen Leben. Notwendigkeit und Maßnahmen der speziellen Förderung hochbegabter Kinder im Primarbereich.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Hochbegabung bei Kindern, deren Formen, Entstehung und Erkennung. Sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen der hochbegabten Kinder in der Primarstufe und wissen um die Entwicklungsprobleme, die dabei entstehen können. Sie kennen die schulischen und außerschulischen Maßnahmen zur Hochbegabtenförderung sowie die Möglichkeiten zur psychologischen Beratung.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Vortrag (ca. 20 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 7 S.) oder
c) Klausur (ca. 30 Min.) oder
d) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)

Platzvergabe

30 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 1 h)
§ 22 II Nr. 2 f)
§ 22 II Nr. 5 h)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld			06-Psy-EinwissA-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Empirische Grundmethoden, Datenerhebung und -verarbeitung; Arbeit am Text.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen anwendbare Kenntnisse der psychologischen Methodik und können Daten erheben und verarbeiten. Sie sind grundsätzlich in der Lage, einen psychologischen Text nach wissenschaftlichen Kriterien zu erstellen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (1)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Portfolio (ca. 10 S., umfasst 3 Teilleistungen, die sich auf Planung, Durchführung und Auswertung einer empirischen Studie beziehen)

Platzvergabe

10 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 1 h)
§ 22 II Nr. 2 f)
§ 22 II Nr. 5 h)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen			06-Psy-Gespräf-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Regelmäßige Teilnahme (max. dreimaliges Fehlen).	

Inhalte

Verschiedene Aspekte einer Mitteilung; Grundhaltungen im Gespräch; aktives und passives Zuhören; Ich-Botschaften; Vorbereitung und Phasen eines Gesprächs; Problem- und Lösungsorientierung; Beobachtung und Analyse beispielhafter Gesprächssituationen sowie Erprobung und Übung von Gesprächssituationen anhand praxisnaher Gesprächsanlässe.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden lernen Grundhaltungen und Techniken, die für ein ziel- und ergebnisorientiertes Gespräch in sachlicher und vertrauensbildender Atmosphäre unabdingbar sind, kennen und können diese anwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (3)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

praktische Prüfung (Seminargestaltung (ca. 90 Min.))
Die Seminargestaltung umfasst die Übernahme fachlichen Inputs, die Instruktion von Arbeitsaufgaben, die Moderation, Koordination und Zusammenfassung der Beiträge der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie das Demonstrieren, Halten und Gestalten einer Unterrichtsstunde.

Platzvergabe

20 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 1 h)
§ 22 II Nr. 2 f)
§ 22 II Nr. 5 h)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spezielle Lernstörungen aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention			06-Psy-SpezLern-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Formen, Erkennung und Auswirkung spezieller Lernstörungen, insbesondere von Legasthenie und von Mathematikstörungen einschließlich der psychologischen Theorien zu Entstehung und Verlauf. Psychologisch evaluierte Interventionsprogramme in Wirkungsprinzip, Aufbau und Durchführung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen die speziellen Lernstörungen, insbesondere Legasthenie und Mathematikstörungen und deren Formen und Bedeutung in der Schule. Sie haben einen Überblick über entsprechende, evaluierte Interventions- bzw. Trainingsprogramme und besitzen die Kenntnisse zu deren Anwendung.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Vortrag (ca. 20 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 7 S.) oder
c) Klausur (ca. 30 Min.) oder
d) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)

Platzvergabe

30 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 1 h)
§ 22 II Nr. 2 f)
§ 22 II Nr. 5 h)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten			06-Psy-ProgAuff-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Verhaltensauffälligkeiten in Erscheinungsformen, Ursachen, Gruppierung und Auswirkung. Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen oder schulnahen Kontext, insbesondere bei Aggression und Gewalt, bei Angststörungen, bei gestörtem Sozialverhalten sowie bei Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörungen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen die Hintergründe und Erscheinungsformen von Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern und deren Bedeutung. Sie haben Kenntnisse über Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen und schulnahen Kontext und kennen insbesondere Aufbau, Ablauf und Anwendungsspezifizierung der relevanten, evaluierten Programme.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Vortrag (ca. 20 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 7 S.) oder
c) Klausur (ca. 30 Min.) oder
d) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)

Platzvergabe

30 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 1 h)
§ 22 II Nr. 2 f)
§ 22 II Nr. 5 h)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche			06-Psy-Medien-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Regelmäßige Teilnahme (max. dreimaliges Fehlen).	

Inhalte

Medienpsychologische, medientechnische und pädagogisch-psychologische Grundlagen, Absichten und Methoden von Medien für den Einsatz in Schule und Unterricht, z.B. psychologische Lern- und Übungsprogramme am Computer für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche; Einsatz von Aufnahmemedien zur unterrichtlichen Unterstützung (Lernerfolgssicherung, Veranschaulichung, Verbesserung des Klassenzusammenhalts).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen die entsprechenden Medien und deren pädagogisch-psychologischen Nutzungsmöglichkeiten. Im Falle von Lernprogrammen haben sie einen Überblick über relevante, evaluierte Programme und können sich anhand einzelner Dimensionen auch selbst ein Urteil über deren Tauglichkeit bilden. Im Falle der Aufnahmemedien können sie selbst damit umgehen und deren Einsatz zur Bereicherung des Unterrichts vorbereiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Vortrag (ca. 20 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 7 S.) oder
c) Klausur (ca. 30 Min.) oder
d) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)

Platzvergabe

20 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 1 h)
§ 22 II Nr. 2 f)
§ 22 II Nr. 5 h)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen			06-Psy-PraxBera-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Regelmäßige Teilnahme (max. dreimaliges Fehlen).	

Inhalte

Einrichtungen und Angebote schulischer Beratung (Schulberatungsstelle, Schulpsychologen und Beratungslehrkräfte, Mobiler Sonderpädagogischer Dienst) und außerschulischer Beratung (z.B. Erziehungs- und Familienberatungsstellen, Begabungspsychologische Beratungsstelle, Frühdiagnosezentrum, Kinder- und Jugendärzte, Kinder- und Jugendpsychiatrie)

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden haben Einblick in Fragestellungen und Verläufe schulischer Beratung. Sie haben den Aufbau des Schulberatungssystems kennengelernt und einen Überblick über Einrichtungen außerschulischer Kooperationspartner sowie über Informationen für die Wege der Kontaktaufnahme, auch für Eltern gewonnen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Vortrag (ca. 20 Min.) (ca. 2 S.) oder
b) Hausarbeit (ca. 7 S.) oder
c) Klausur (ca. 30 Min.) oder
d) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)

Platzvergabe

max. 20 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 1 h)
§ 22 II Nr. 2 f)
§ 22 II Nr. 5 h)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)			06-Psy-Suvi-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Regelmäßige Teilnahme (max. dreimaliges Fehlen).	

Inhalte

Supervision von Lehramtsstudierenden richtet sich auf die aktuelle Belastungssituation der Supervisanden. Dabei kann es sich um Konflikte handeln, die aus den Beziehungen zur eigenen Person, mit Schülern, Eltern oder Kollegium resultieren. Die vorgetragenen Probleme werden unter verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und Lösungsansätze zusammengetragen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Durch Supervisionsarbeit wird die persönliche, fachliche und soziale Handlungskompetenz von Lehramtsstudierenden vertieft und erweitert. Die Studierenden können konflikthafte Beziehungssituationen in der Schule neu einschätzen, Interaktionsvorgänge und -probleme im veränderten Kontext bewerten, sich selbst und andere differenziert wahrnehmen. Sie sind stärker sensibilisiert für eigene und fremde Gefühle und können Handlungsalternativen entwickeln.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

praktische Prüfung (Seminargestaltung (ca. 90 Min.))
Die Seminargestaltung umfasst die Übernahme fachlichen Inputs, die Instruktion von Arbeitsaufgaben, die Moderation, Koordination und Zusammenfassung der Beiträge der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie das Demonstrieren, Halten und Gestalten einer Unterrichtsstunde.

Platzvergabe

max. 20 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 1 h)
§ 22 II Nr. 2 f)
§ 22 II Nr. 5 h)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Lehrer/in werden - Lehrer/in sein			06-Psy-Lwerdsein-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Regelmäßige Teilnahme (max. dreimaliges Fehlen).	

Inhalte

Selbstwahrnehmung, Selbstreflexion und Ressourcenanalyse zu Lehrereignung und Entscheidung für ein Lehramtsstudium (Anforderungen an die Rolle des Lehrers/ der Lehrerin; individuelle Stressbewältigungsstrategien; Bedeutung der kollegialen Beratung im Umgang mit schwierigen Schülern, Eltern und Kollegen). Im Lehrertraining geht es um die Analyse des Lehr(er)verhaltens der studentischen Teilnehmer/-innen und den Aufbau von lern- und sozialpsychologisch begründeten Alternativen: (Einsatz von Video-Feedback; Elemente der Gruppendynamik und der Verhaltensmodifikation unter Berücksichtigung verschiedener Schülertypen.)

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden reflektieren ihren Weg zum Lehramtsstudium. Sie gleichen Informationen über Aufgaben und Rolle des Lehrers mit ihren Vorstellungen und Fähigkeiten ab und analysieren Belastungsfaktoren und mögliche Bewältigungsstrategien. Sie erkennen die Bedeutung von persönlicher Haltung und Verhalten im Umgang mit Schülern, Eltern und Kollegen und lernen lösungsorientierte Perspektiven aus der systemischen Sichtweise kennen. Die Studierenden kennen nach dem Besuch des Lehrertrainings günstige und ungünstige Ausprägungen und Wirkungsweisen möglicher Interaktionsformen zwischen Lehrpersonen und Kindern/Jugendlichen und Möglichkeiten für alternative Verhaltensformen im Umgang mit Schülerinnen und Schülern auf der Basis angemessener Grundeinstellungen, jeweils unter Berücksichtigung von individuellen Besonderheiten der Schüler und Schülerinnen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

praktische Prüfung (Seminargestaltung (ca. 90 Min.))
Die Seminargestaltung umfasst die Übernahme fachlichen Inputs, die Instruktion von Arbeitsaufgaben, die Moderation, Koordination und Zusammenfassung der Beiträge der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie das Demonstrieren, Halten und Gestalten einer Unterrichtsstunde.

Platzvergabe

max. 20 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 1 h)
§ 22 II Nr. 2 f)
§ 22 II Nr. 5 h)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik			06-Psy-TutausbDD-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	06-Psy-DiffDia	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Hochschuldidaktische und vertiefte inhaltliche Kenntnisse zu den Bereichen "Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule" und "Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation". Kenntnisse und Möglichkeiten eines virtuellen Moduls und der Kommunikationsmöglichkeiten mit Studierenden auf elektronischem Wege.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können die Rolle als Tutor im virtuellen Modul "'Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule' und 'Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation'" wahrnehmen. Sie können die von den betreuten Modulteilnehmern zu erstellenden Texte begutachten und kommentieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Vortrag (ca. 20 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 7 S.) oder
c) Klausur (ca. 30 Min.) oder
d) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)

Platzvergabe

30 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 1 h)
§ 22 II Nr. 2 f)
§ 22 II Nr. 5 h)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Psychologische Lehrertrainings als Vorbereitung auf die Berufspraxis			06-Psy-LTrain-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Regelmäßige Teilnahme (max. dreimaliges Fehlen).	

Inhalte

Psychologisch fundierte Trainingsprogramme für Lehrkräfte mit theoretischen Grundlagen, Zielangeben und Ablaufbeschreibungen; praktische Präsentation und interaktive Handhabung einzelner zentraler Bausteine

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen Trainingsprogramme, die als Vorbereitung für den Lehrberuf oder als Weiterbildung für Lehrkräfte geeignet sind. Sie können deren theoretische Grundlagen mit den gezeigten Anwendungen in Bezug setzen und daraus Impulse und Richtlinien für ihre eigene jetzige oder spätere praktische Tätigkeit in Erziehung und Unterricht entwickeln.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Vortrag (ca. 20 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 7 S.) oder
c) Klausur (ca. 30 Min.) oder
d) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)

Platzvergabe

20 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 1 h)
§ 22 II Nr. 2 f)
§ 22 II Nr. 5 h)

Schulpädagogik

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Aktuelle Fragen der Schulpädagogik 1			06-Schulpäd-Aktuell-1-262-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
--		Lehrstuhl für Schulpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	--	--	

Inhalte

--

Qualifikationsziele / Kompetenzen

--

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

10 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerberinnen/Bewerber die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 1 h)
§ 22 II Nr. 2 f)
§ 22 II Nr. 5 h)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Aktuelle Fragen der Schulpädagogik 2			06-Schulpäd-Aktuell-2-262-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
--		Lehrstuhl für Schulpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	--	--	

Inhalte

--

Qualifikationsziele / Kompetenzen

--

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

10 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerberinnen/Bewerber die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 1 h)
§ 22 II Nr. 2 f)
§ 22 II Nr. 5 h)

Allgemeine Pädagogik

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Historische Pädagogik für Lehramtsstudierende			06-Päd-HP-LA-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Ausgewählte Epochen der Geschichte der Pädagogik, respektive wichtige Vertreter/-innen und ihre Werke; Einführung in die anthropologischen und soziokulturellen Grundlagen in Hinblick auf Menschenbild und die jeweilige Vorstellung von Erziehung und Bildung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über bildungshistorische und anthropologische Grundkenntnisse. Sie können bildungswissenschaftliche Begriffe historisch herleiten, soziokulturell einbetten und Bezüge zu aktuellen gesellschaftspolitischen Diskussionen herstellen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (3)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 120 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder
c) Referat (15-30 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (10-15 S.) oder
d) Hausarbeit (15-20 S.) oder
e) Portfolio (ca. 10-20 S.)
Prüfungsturnus: jährlich, WS

Platzvergabe

10 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 1 h)
§ 22 II Nr. 2 f)
§ 22 II Nr. 5 h)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Der Mensch zwischen Natur, Kultur und Gesellschaft für Lehramtsstudierende			06-Päd-NKG-LA-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Ausgewählte Epochen der Geschichte der Pädagogik, respektive wichtige Vertreter/-innen und ihre Werke; Einführung in die anthropologischen und soziokulturellen Grundlagen in Hinblick auf Menschenbild und die jeweilige Vorstellung von Erziehung und Bildung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über bildungshistorische und anthropologische Grundkenntnisse. Sie können bildungswissenschaftliche Begriffe historisch herleiten, soziokulturell einbetten und Bezüge zu aktuellen gesellschaftspolitischen Diskussionen herstellen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 120 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder
c) Referat (15-30 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (10-15 S.) oder
d) Hausarbeit (15-20 S.) oder
e) Portfolio (ca. 10-20 S.)
Prüfungsturnus: jährlich, WS

Platzvergabe

10 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 1 h)
§ 22 II Nr. 2 f)
§ 22 II Nr. 5 h)

Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum

(6 ECTS-Punkte)

Das Modul des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums ist schulartspezifisch in Abhängigkeit vom gewählten Lehramtsstudium zu absolvieren.

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum Lehramt an Realschulen			06-Schul-PDP-RS-262-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Schulpädagogik		Lehrstuhl für Schulpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
6	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
2 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Kenntnisse über und Erfahrungen mit den Aufgabenfeldern einer Lehrkraft an Realschulen insbesondere unter pädagogisch-didaktischen Gesichtspunkten; Planung von Unterricht und Auseinandersetzung mit Unterrichtsbeobachtungen, eigenen Unterrichtsplanungen sowie Durchführung mehrerer Unterrichtsversuche; theoretische Einordnung und Reflexion

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden unterschiedliche Möglichkeiten Unterricht an der Realschule zu gestalten, schülerorientiert zu unterrichten und Fördermöglichkeiten zu erkennen. Sie haben eigene Erfahrung in der Planung, Durchführung und Analyse von Unterricht und in der Förderung einzelner Schüler/innen wie auch im Klassenverband. Sie haben Einblick in das Aufgabenfeld einer Lehrkraft an der Realschule und der Schule als Organisation. Sie können ihre Eignung für den schulischen Lehrberuf reflektieren und dadurch zunehmend gezielt steuern.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (0)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Umfang des Praktikums gemäß § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 LPO I. Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben nach Maßgabe der Praktikumsschule.

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

180 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 34 I 1 Nr. 3

Hausarbeit

(10 ECTS-Punkte)

Als Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung ist im Rahmen des Studiums für ein Lehramt eine schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I anzufertigen. Dem Modul dieser Arbeit sind 10 ECTS-Punkte zugeordnet.
Im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Grundschulen und an Mittelschulen kann die schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I in den Erziehungswissenschaften (Erziehungswissenschaftliches Studium oder Gesellschaftswissenschaftliches Studium) im Rahmen der Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule i.S.d. § 38 Abs. 1 LPO I bzw. im Rahmen der Didaktik der Grundschule i.S.d. § 36 Abs. 1 LPO I oder im Unterrichtsfach oder studienfachübergreifend angefertigt werden.
Im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Realschulen und an Gymnasien kann die schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I in den Erziehungswissenschaften (Erziehungswissenschaftliches Studium) oder in einem der beiden Unterrichtsfächer bzw. in einem der beiden vertieft studierten Fächer oder studienfachübergreifend angefertigt werden.
Im Rahmen des Studiums für das Lehramt für Sonderpädagogik kann die schriftliche Hausarbeit in der vertieft studierten sonderpädagogischen Fachrichtung oder studienfachübergreifend gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 2 Satz 2 LPO I angefertigt werden. Die Module für die schriftliche Hausarbeit sind den SFB der betreffenden sonderpädagogischen Fachrichtung zu entnehmen.

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I im Rahmen des Erziehungswissenschaftlichen Studiums (Lehramt an Realschulen)			06-HA-EWS-RS-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
unbekannt		Institut für Pädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1-2 Semester	unbekannt	--	
Inhalte			
keine Inhaltsangabe verfügbar			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
keine LV zugeordnet			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I (ca. 30-50 S.) Prüfungssprache: Deutsch; Ausnahmen gemäß § 29 Abs. 4 LPO I			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
300 h			
Lehrturnus			
k. A.			
Bezug zur LPO I			
§ 29			